

KUNSTRAUM Sigismundkapelle 2016

Im KUNSTRAUM Sigismundkapelle, der gotischen Kapelle im Hof des Thon-Dittmer-Palais, zeigt die Volkshochschule der Stadt Regensburg aktuelle Positionen der Gegenwartskunst. In jedem Jahr werden mehrere Projekte durch ein Thema in einen Kontext gestellt. 2016 ist das Thema „performance“.

KUNSTRAUM Sigismundkapelle lädt **am Montag, 4.4., um 19.30 Uhr** zur Einführung in das Ausstellungsjahr „performance“ und zum **Künstlergespräch** mit den bambule.babys, Stephanie Müller und Carl Olaf Klein. Kunsthistoriker und -kritiker Dr. Matthias Kampmann führt in die Kunstsparte „Performance“ ein und spricht mit den Künstlern über ihre Arbeit. (Eintritt frei.)

Am Donnerstag, 7.4. um 19.30 Uhr zeigen die bambule.babys ihr ongoing Performance-Projekt „**CECILIA arising**“ in der Sigismundkapelle.

Weitere öffentliche Erscheinungen Cecílias am Samstag, 9.4. um 19.30 Uhr und 20.30 Uhr, Montag, 11.4. um 19.30 Uhr und Dienstag, 12.4. um 19.30 Uhr und 20.30 Uhr

„CECILIA arising“ bildet den Auftakt zum Jahr der Performance im KUNSTRAUM Sigismundkapelle. Die bambule.babys sind eine Brutstätte experimenteller Theaterprojekte. Sie machen Theater am Puls der Zeit und am Rande des Kunstsystems. Erschaffen werden eigene, oftmals verstörende Welten zwischen Fiktion und Realität.

Diesmal setzen die bambule.babys eine geisterhafte Erscheinung namens Cecilia in die Sigismundkapelle. Cecilia ist ein Medium in der Tradition von Cora L.V. Scott und A. Artaud. Nachdem sie bereits in der legendären Picasso Machinery in New York gesichtet wurde, will sie nun unter großen Schmerzen wieder auferstehen.

Die Performance ist interaktiv, es kann also versucht werden, mit Cecilia Kontakt aufzunehmen.

Dauer: jeweils ca. 1 Stunde

Ort: KUNSTRAUM Sigismundkapelle im Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8, 93047 Regensburg

Karten: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro; Kartenreservierung unter service.vhs@regensburg.de, Tel: 0941/507-2433

Weitere Infos unter www.regensburg.de/sigismundkapelle und www.bambule-babys.de

Die bambule.babys

Anna Pohl ist der kreative Kopf der bambule.babys, schreibt Texte, führt Regie und ist Schauspielerin. Studiert hat sie am Stella Adler Studio of Acting in New York und im künstlerischen Underground von Brooklyn. Aktuell ist sie Stipendiatin der Zitzelsberger Stiftung und geht bald mit einem internationalem Stipendium nach Virginia. Außerdem verfügt sie über einen Magisterabschluss in Philosophie und Literatur der Universität München.

Michael Pöpperl ist Schauspieler und Autodidakt, kommt aus Straubing, wo er sein Handwerk bei seinem außergewöhnlichen Theaterlehrer, Karl-Heinz Frankl gelernt hat. Neben den bambule.babys hat er schon unter Joseph Berlinger gespielt sowie bei SIGNA, zuletzt in „Söhne & Söhne“, demnächst in „Wir Hunde“ bei den Wiener Festwochen.

Anna Pohl und Michael Pöpperl arbeiten für ihre Projekte mit einem wechselnden Ensemble.

www.bambule-babys.de